

Am 28. Oktober erscheint:

Kurt Kluge

Der Herr Kortüm

Roman

Umfang etwa 720 Seiten. Preis in Leinen gebunden etwa RM 12.50

Seit Jahr und Tag haben für diese nunmehr vollendete Geschichte des Herrn Kortüm zwei in sich selbständige Kortümbücher geworben: „Die silberne Windfahne“ und „Das Flügelhaus“. In jenen Schilderungen — jetzt eingeformt ins Ganze — betreten die alten Freunde Kortüms die Bahn des merkwürdigen Mannes, den wenige begriffen haben, viele getadelt und alle genutzt. Da jedoch das Leben schwer ist und voller Geheimnisse und die Schicksale der Menschen rings um Kortüm auf- und abgehen, müssen wir hinnehmen, daß eines Tages keine silberne Fahne mehr den Wind anzeigt über dem Dache des erquicklichen Gasthauses — aber der Herr Kortüm lebt dennoch und übt die wunderbare Kunst, seine Welt in Bewegung zu bringen und fruchtbar zu machen in Lachen und Weinen. Dieser Gastwirt ist unbegrabbar, ein Gleichnis des schöpferischen Menschen, der nur hindurchgeht durchs Leben: lebensschaffend — ohne genießend besitzen zu können, was er schuf. So ist denn die Geschichte von Herrn Kortüms Taten und Meinungen am Ende ein Beitrag zu der Bemühung, den deutschen Menschen sichtbar zu machen in der Welt.

Der Roman „Der Herr Kortüm“ gliedert sich in fünf Bücher. Als Buch I und II wurden „Die silberne Windfahne“ und „Das Flügelhaus“ übernommen, doch sind diese vom Dichter völlig überarbeitet worden; vor allem ist die thüringische Mundart so zurückgedrängt und gemildert, daß das Verständnis des Werkes keinem Leser Schwierigkeiten bietet. Buch III—V: „Die Goldwaage“, „Die Echo-stube“ und „Die weiten Wege“, also der größere Teil des Werkes, sind ganz neu und erscheinen hier zum erstenmal in Buchform.

Die mundartliche erste Fassung von „Die silberne Windfahne“ und „Das Flügelhaus“ werden bis auf weiteres auch einzeln geliefert.

Ⓛ

J. Engelhorn's Nachf. Stuttgart